

text-ur textrapid Ausgabe 3/2003

EDITORIAL

(Hinweis: das Editorial wird nur mit der aktuellen Ausgabe versandt, dieser Archivfassung jedoch entnommen)

Die Themen heute:

*** ÖFFENTLICH

- Berufsbildungsforschung: Cedefop veranstaltet hochrangige Konferenz
- Und noch eine: Cedefop-Konferenz zu Qualifikationserfordernissen in Europa
- E-niversität: TU Darmstadt von Universität zur Eniversität
- Master of Arts in Educational Media: neuer Studiengang
- Schweizer gar nicht langsam: e-Teaching-Zentrum an Uni St. Gallen
- PLOTEUS – Navigator durch europäischen Bildungsdschungel
- Gedenktag? – 10. Mai ist e-learning-Tag des Deutschen Handwerks
- Niedersachsen e-learnt – MicroSoft profitiert

*** UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

- TEIA spendabel – kostenlose BWL-Kurse
- wbi macht in bildungplus
- Hyperwave auf großer Welle: weltgrößtes e-learning-Projekt
- ets erhält Bildungssoftware-Preis „digita“

*** PRODUKTE & IDEEN

- Trainer aufgemerkt: mit wbi zum blended learning
- Fördermittel für e-learning: webacad veranstaltet Konferenz
- Betriebsvereinbarungen für e-learning schaffen. Rechtssicherheit

*** STUDIEN

- Weiterbildungspraxis in deutschen Unternehmen

Die Themen im Einzelnen:

ÖFFENTLICH

***** Berufsbildungsforschung: Cedefop veranstaltet hochrangige Konferenz**

Bildung und Ausbildung kosten Geld. Viel Geld. Aber sie fördern die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von Unternehmen. Sie sind von Nutzen für die Gesellschaft als Ganzes und auch für den Einzelnen. So jedenfalls die weit verbreitete Annahme. Und so bestätigt es auch die Forschung. Meistens jedenfalls. Ob Bildung und Ausbildung tatsächlich automatisch zu höherem Wirtschaftswachstum führen, ist so sicher nicht. Was ist bloßes Wunschdenken, was ist tatsächlich belegt? Die nächste AGORA Thessaloniki gibt hierauf Antworten. Sie wird vom Cedefop veranstaltet und findet am 12. und 13. Mai 2003 statt.

International renommierte Wissenschaftler berichten über den neuesten Stand der Berufsbildungsforschung. Unternehmensvertreter erläutern, warum sie ausbilden und politische Entscheidungsträger legen ihre Konzepte dar.

Weitere Informationen: <http://www.cedefop.eu.int/> / <http://www.trainingvillage.gr>

***** Cedefop-Konferenz beschäftigt sich mit Qualifikationserfordernissen in Europa**

Eine internationale Konferenz mit dem leicht medizinisch klingenden Titel „Früherkennung von Qualifikationserfordernissen in Europa“ wird vom 22. bis 23. Mai in Cedefop stattfinden. Die Konferenz soll dazu dienen, europäische Erfahrungen und "bewährte Verfahrensweisen" bezüglich der Erkennung, Vorhersage und Beobachtung von sich wandelnden und neu entstehenden Qualifikationserfordernissen auf nationaler, sektoraler und regionaler Ebene zusammenzuführen.

Weitere Informationen: http://www.cedefop.eu.int/mt_conference/mt_conf1.html

***** Darmstadt setzt voll auf e-learning**

Darmstadt (dpa) Die Technische Universität Darmstadt (TUD) will als erste deutsche Hochschule in allen Fachbereichen Lerneinheiten im Internet anbieten. Bei diesen Tele-Vorlesungen oder Seminaren sollen die Studenten mehr als die Hälfte des Stoffes nur über Internet erhalten, kündigte TUD-Präsident Johann-Dietrich Wörner an. E-learning-Konzepte, die bislang in etlichen Projekten getestet worden sind, sollen dauerhaft verankert werden.

Durch das vergrößerte Angebot im Internet werde die Lehre transparenter, sagte Wörner. Zudem steigere die Hochschule im internationalen Vergleich ihre Attraktivität. Die Präsenz im Hörsaal werde mit der neuen Methode aber nicht abgeschafft. Die Studierenden sollten nicht mehr als 30 Prozent ihres Lernstoffes medial vermittelt bekommen. Der persönliche Kontakt zu Professoren und Assistenten bilde nach wie vor den Schwerpunkt des Studiums

Quelle: Offenbachpost-online, 20.02.03

***** Universität St. Gallen baut Zentrum für eTeaching auf**

An der Universität St. Gallen (HSG) wird ein Zentrum für eTeaching aufgebaut. Es befasst sich mit dem Einsatz neuer Technologien im Hochschulunterricht. Die Gebert RUF Stiftung Basel unterstützt das Projekt mit sechs Millionen Franken.

Die Universität St. Gallen hat die Ausschreibung des Programms eTeaching von Gebert RUF gewonnen, wie die Stiftung mitteilte. 14 Schweizer Hochschulen hatten sich beworben.

Das eTeaching-Zentrum in St. Gallen startet im März mit 500 Stellenprozenten und wird dem Institut für Wirtschaftspädagogik der HSG angegliedert. Nach der Anschubfinanzierung bis 2007 soll das Zentrum finanziell selbständig werden.

Ziel sei der nachhaltige Einsatz neuer Medien und Lerntechnologien im Hochschulunterricht. eTeaching ergänzt andere Initiativen wie den Virtual Campus Schweiz. Zu den Aufgaben des Zentrums gehört die Prüfung der Effizienz von e-Learning aus pädagogischer und wirtschaftlicher Sicht.

Recherchiert in: <http://www.news.ch/detail.asp?ID=132963>

***** Neuer Studiengang: Master of Arts in Educational Media**

Das weiterbildende Online-Studienprogramm "edmedia" der Uni Duisburg-Essen bietet diesen neuartigen Medienstudiengang als Blended-Learning-Lösung an.

Quelle: <http://62.159.107.115/jump.cfm?id=171753&kid=63407>

***** Europäische Lernangebote auf einen Klick**

PLOTEUS (Portal on Learning Opportunities Throughout the European Space; im Altgriechischen bedeutet Ploteus "Navigator"), das neue Portal über die allgemeine und berufliche Bildung in Europa, ist eröffnet. Das Portal beinhaltet unterschiedliche Rubriken: Lernangebote, Bildungssysteme, Austausch, Kontakt und Länderinformationen. Die wichtigste Aufgabe von PLOTEUS soll die Hinführung zu nationalen Bildungs-Websites sein. Jeder soll sich über Bildungsangebote- und Orte in den Nachbarländern informieren können. Man kann herausfinden, was man wo lernen möchte, ob Maschinenbau in Finnland, Wirtschaftswissenschaften in Spanien oder Forstwirtschaft in Österreich. Dazu Informationen über Förderprogramme, Steuern, Regelungen.

<http://www.ploteus.net>

***** 10. Mai ist E-Learning-Day beim deutschen Handwerk**

Nach dem Motto "Weiterbildung ist das Ziel - E-Learning die Methode" informiert q-online am 10. Mai kostenlos ueber Einfuehrung, Nutzen und Kosten von E-Learning.

Quelle: <http://62.159.107.115/jump.cfm?id=171752&kid=63407>

***** Niedersächsischer "Tag des eLearning" - Landesregierung und Microsoft Deutschland**

Unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff fand im Rahmen der CeBIT erstmalig der "Tag des eLearning" statt. Die Fachtagung, die gemeinsam von der Landesregierung Niedersachsen und der Microsoft Deutschland GmbH veranstaltet wurde, stieß auf großes Interesse bei Experten und Entscheidern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Fokus war das Thema "eLearning als Wettbewerbsfaktor - Chancen für den Mittelstand". Die Veranstaltung ist Auftakt einer vertieften Zusammenarbeit zwischen dem Land Niedersachsen und der Microsoft Deutschland GmbH im Bereich eLearning im Rahmen der bestehenden strategischen Multimediapartnerschaft. Ministerpräsident Wulff kündigte an, eLearning zu einem Schwerpunkt der Multimediastrategie des Landes auszubauen und die strategischen Partnerschaften mit Unternehmen wie Microsoft Deutschland fortzuführen.

Das Thema Bildung mit Hilfe von neuen Medien hat auch für Microsoft oberste Priorität. Deshalb unterstützt das IT-Unternehmen die vielfältigen eLearning-Aktivitäten Niedersachsens seit 2001 im Rahmen einer strategischen Multimediapartnerschaft, die zukünftig weiter vertieft werden soll. Einen Schwerpunkt der Zusammenarbeit zwischen der Landesregierung Niedersachsen und Microsoft Deutschland im Bereich eLearning stellt die Aus- und Weiterbildung von Lehrern im Umgang mit neuen Medien dar. In Kooperation mit dem Niedersächsischen Institut für Lehreraus- und -weiterbildung in Hildesheim (NLI) ist zurzeit die Implementierung einer eLearning-Plattform in Vorbereitung, mit deren Hilfe Maßnahmen zur sprachlichen Frühförderung von Kindern im Vorschulalter, u.a. ein "Sprachfeststellungsverfahren", sowie eine Fortbildung für Deutsch als Zweitsprache realisiert werden sollen.

MicoSoft unterstützt mit mehrstelligen Millionenbeträgen insgesamt 20 Initiativen in Deutschland für die Aus- und Weiterbildung im IT-Bereich: so zum Beispiel im Rahmen der Initiative D21, mit der Aktion "Schulen ans Netz", als Partner der Initiative "Intel – Lehren für die Zukunft", mit dem "Road Ahead Prize" oder mit dem "Microsoft Partnerschulen Programm".

Grundlage: Pressemitteilung der Microsoft Deutschland GmbH

Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=14822>

UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

*** TEIA AG: 80 Stunden kostenlose kaufmännische Online-Kurse

Bei der TEIA AG können sich Erwerbslose, Existenzgründer und Selbstständige daher in diesem Bereich ab sofort kostenlos weiterbilden. Vier Gratis-Online-Kurse vermitteln unternehmensrelevantes Wissen zu Rechnungswesen, Marketing, Projektmanagement und Vertragswesen. Damit ermöglicht die TEIA AG, sich auf die neuen Bedingungen des Arbeitsmarkts einzustellen und die Chancen auf beruflichen Erfolg nachhaltig zu erhöhen.

Die Gratis-Online-Kurse umfassen 80 Stunden Lehrmaterial, Hausaufgaben und Verständnistests, die jeder Teilnehmer zeit- und ortsunabhängig absolvieren kann. Ein qualifiziertes Tutorenteam steht täglich, auch am Wochenende, von 9-22 Uhr für Fragen zur Verfügung. Interessenten können sich unter www.teia.de anmelden und bis zu vier Kurse vier Wochen lang gratis belegen. Darüber hinaus gibt es bei der TEIA eine breite Palette an kostenpflichtigen Kursen, die die Inhalte der Gratis-Online-Kurse weiter vertiefen. Die Kurse werden bundesweit - Förderfähigkeit vorausgesetzt - vom Arbeitsamt gefördert.

Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=43358>

(Presse)Anfragen:

Jens Berggreen, Maria Dehmer

Tel.: (030)726298-566/-549, presse@teia.de

*** bildungplus eröffnete ein Büro in Köln

wbi hat zum 1. März die Zusammenarbeit mit bildungplus, Betreiber der Lernplattform der deutschen Volkshochschulen VHS-Virtuell, intensiviert und leitet jetzt das Kölner Büro des Bremer Bildungsanbieters.

http://www.wbi.de/wbsite/news/bildungplus_buero_eroeffnet.htm

und

<http://62.159.107.115/jump.cfm?id=171743&kid=63407>

*** Hyperwave AG Partner bei weltgrößtem E-Learning Projekt

Gut 90 Mio Euro ist Nordirland die Vernetzung ihrer Schullandschaft wert. Im Rahmen des laufenden Projektes C2K bekam HP den Zuschlag für den Aufbau der technologischen Infrastruktur. Mit an Bord die Hyperwave AG, die Lernsoftware für über 1.280 Schulen und über 300.000 Schüler liefern wird.

Quelle: <http://62.159.107.115/jump.cfm?id=171742&kid=63407>

*** ets wird mit digita ausgezeichnet

Im Rahmen der Bildungsmesse in Nürnberg wurde der populäre Bildungssoftware-Preis digita in der Kategorie "Berufliche Aus- und Weiterbildung" an die ets GmbH verliehen.

Quelle: <http://62.159.107.115/jump.cfm?id=171751&kid=63407>

PRODUKTE & IDEEN

*** Seminar "Bestehende Seminarkonzepte in Blended Learning Szenarien umwandeln"

Trainerkompetenz erweitern - Blended Learning beherrschen - Dieses Fachseminar für Trainer und Ausbilder führt systematisch in die Umwandlung von klassischen Seminaren und Seminarkonzepten in Blended Learning Szenarien ein. Ausgehend von dem bestehenden Know-how eines Trainers werden der Einsatz neuer Techniken und Methoden für die Durchführung elektronisch gestützter Lern - & Lehrprozesse vermittelt und trainiert. Mit erfolgreichem Abschluss des Fachseminars ist der Teilnehmer in der Lage, klassische Seminarkonzepte in Blended Learning Szenarien umzuwandeln.

http://www.wbi.de/wbsite/schulung/blended_learning.htm

*** „E-learning sponsored by EU“ – Fachforum für den Mittelstand

Förderwürdige E-learning-Projekte werden jährlich mit Millionen Euro unterstützt. Doch ist vielen Unternehmen häufig nicht bekannt, wo sie Fördermittel erhalten können und was bei der Antragstellung zu beachten ist. Tipps von Experten gibt es auf dem Fachforum „Fördermittel für e-learning. Ihr Weg aus dem Förderschwermel“, das die Webacad GmbH zusammen mit der T-Systems Multimedia Solutions GmbH am 26. Juni 2003 im Konferenzzentrum der Deutschen Telekom AG in Bonn ausrichtet. Die Referenten: Peter Baur, Europäische Kommission „e-learning“; Jürgen von Capelle, ESTA Bildungswerk eV, Sünne Eichler, webacad; Michael Hähnel, Elektro Technologie Zentrum Stuttgart; Maria-Charlotte Koch, T-Systems Multimedia Solutions; Dr. Ulrich Winterfeld, Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften. Die Teilnahmegebühr beträgt 395 EUR.

Info: www.webacad.de

Anmeldung: anmeldung@webacad.de

*** Betriebsvereinbarungen für e-learning: Rechtssicherheit schaffen!

E-Learning steht noch am Anfang. Es wird viel experimentiert, ausprobiert, Risiken werden eingegangen - weil sie eingegangen werden muessen. Betriebsvereinbarungen sind für Mario Heller vom DGB-Bildungswerk das geeignete Mittel, um der Rechtsunsicherheit zu begegnen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

<http://62.159.107.115/jump.cfm?id=171747&kid=63407>

Mehr zu Betriebsvereinbarungen im E-Learning findet sich in im Handbuch E-Learning Online auf www.global-learning.de:

<http://62.159.107.115/jump.cfm?id=171744&kid=63407>

STUDIEN

*** Weiterbildungspraxis in deutschen Unternehmen

Nur zehn Prozent der deutschen Unternehmen planen derzeit eine Erhöhung ihres Weiterbildungsetats, 16 Prozent rechnen mit rückläufigen Zahlen. Dies ermittelte eine Studie von PS Dialog.

Quelle: <http://62.159.107.115/jump.cfm?id=171749&kid=63407>

DISCLAIMER

Zum Abbestellen des kostenlosen TEXT-UR Textrapid-Newsletters returnieren Sie einfach eine Antwort an redaktion@text-ur.de mit dem Betreff „abbestellen“.

Presseinformationen/Pressemitteilungen, Nachrichten und Buchhinweise bitte ausschließlich an redaktion@text-ur.de senden.

Alle Informationen sind in den jeweils unten an den Mails angefügten Webadressen (links) recherchiert oder wurden der Redaktion durch Dritte übermittelt. Für die Richtigkeit dieser Informationen übernimmt die Verfasserin des Newsletters keinerlei Gewähr. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Verwendete Bezeichnungen und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer.

Der Newsletter ist nicht-kommerziell und dient ausschließlich informatorischen, nicht-kommerziellen Zwecken. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von zugesandten Presseinformationen/Pressemitteilungen besteht nicht. Die Verfasserin behält sich ausdrücklich vor, Nachrichten und Presseinformationen zu werten, zu redigieren, zu kürzen und zu kommentieren.

Impressum (nach Presserecht und Teledienstegesetz):

TEXT-UR Text- und Relations Agentur Dr. Gierke, Auf der Aspel 14, 50859 Köln, Tel: +49 (0) 221 28 28 742, Fax: +49 (0) 221 28 28 743, eMail. redaktion@text-ur.de, Internet: www.text-ur.de